

Vormoderne ExpertInnen wie Theologen, Juristen oder ProjektmacherInnen waren ständig mit ökonomischen Praktiken konfrontiert und in wirtschaftliche Abläufe eingebunden: Sie konsumierten, traten als Bittsteller oder Gläubiger auf, versprachen neue Geldquellen oder Einsparungen durch ihr Wissen oder leiteten ökonomisch tätige Institutionen.

Der Workshop des Graduiertenkollegs „Expertenkulturen des 12. bis 18. Jahrhunderts“ rückt den Fokus deshalb zum einen auf die Wechselwirkungen von ökonomischen Praktiken und Expertenwissen und der damit verbundenen Herausbildung von Expertenkulturen. Zum anderen stellt die Tagung zur Diskussion, inwiefern sich bereits in Spätmittelalter und Früher Neuzeit Wirtschaftsexperten etablierten. Neben Großkaufleuten und Bankiers als typischen Wirtschaftsakteuren sollen auch Gruppen betrachtet werden, die – wie Kleriker, Adelige oder städtische und monastische Organisationen – durch ihre ökonomische Praxis oder auch durch ihre Ausbildung über wirtschaftliches Wissen verfügten, in der Meistererzählung vom Kaufmann als Wegbereiter der bürgerlichen Moderne aber keinen Platz finden.

Ziel der Tagung ist es, anhand exemplarischer Fallstudien zur Einbindung vormoderner ExpertInnen in ökonomische Praktiken und zur Inszenierung von WirtschaftsexpertInnen, Heuristiken einer vielfach eingeforderten kulturwissenschaftlichen Wirtschaftsgeschichte auszuloten, um Begriffe wie Wirtschaft und Markt zu historisieren und eine bessere Modellierung vormoderner Ökonomien zu erreichen.

Organisation:  
Dr. Philip Knäble (Graduiertenkolleg „Expertenkulturen des 12. bis 18. Jh.“)  
Lukas Wolfinger (Universität Göttingen)

Ort:  
Universität Göttingen  
Kulturwissenschaftliches Zentrum  
Heinrich-Düker-Weg 14  
37073 Göttingen  
Raum 2.636

Kontakt:  
Graduiertenkolleg „Expertenkulturen des 12. bis 18. Jahrhunderts“  
Dr. Nina Elsemann  
Kulturwissenschaftliches Zentrum  
Heinrich-Düker-Weg 14  
37073 Göttingen  
E-Mail: GK-Expertenkulturen@uni-goettingen.de  
Tel.: 0551 39-21230

## Experten des Ökonomischen – Ökonomie der Experten

### Wirtschaftliche Praktiken und Expertenkulturen in der Vormoderne (12. bis 18. Jahrhundert)



**Workshop**  
**08./09. Juni 2016**

## Mittwoch, 08.06.2016

13:00-13:15 **Begrüßung**  
Marian Füssel/ Philip Knäble

### I. Ökonomische Experten und die Entstehung der Ökonomie als Wissenschaft

Moderation: Stefan Droste

13:15-14:00 **Alexander Engel** (Göttingen)  
*„Ökonomien der Ökonomen. Lebensunterhalt, Motive und Tätigkeitskontexte nationalökonomischer Experten im 17. und 18. Jahrhundert“*

14:00-14:45 **Kolja Lichy** (Gießen)  
*„Der unfreiwillige Experte. Karl v. Zinzendorf und ökonomisches Wissen als Karriereoption“*

14:45-15:30 **Tim Neu** (Göttingen)  
*„Der Experte, der keiner sein durfte. Sidney Godolphin, public credit und die Krise von 1710“*

15:30-16:00 Kaffeepause

### II. Religiöse Akteure als ökonomische Experten

Moderation: Katharina Mersch

16:00-16:45 **Tanja Skambraks** (Mannheim)  
*„Ökonomische Expertise in Diskurs und Praxis der spätmittelalterlichen Monti di Pietà“*

16:45-17:30 **Philip Knäble** (Göttingen)  
*„Gerechte Preise, Wucher und Gemeinwohl – Der Scholastiker als Wirtschaftsexperte?“*



18:15-20:00 **ZMF Streitgespräch:**

*„Spätmittelalterliche Religion als Wirtschaft?“*

**Annette Kehnel** (Mannheim)  
**Philipp Rössner** (Manchester)  
**Andreas Meyer** (Marburg)  
Moderation: Lukas Wolfinger  
(Goßlerstraße 10, Hörsaal AP 26)

20:15 Tagungsdinner



## Donnerstag, 09.06.2016

### II. Religiöse Akteure als ökonomische Experten

Moderation: Niels Petersen

9:15-10:00 **Lukas Wolfinger** (Göttingen)  
*„Sacrum commercium und profaner Profit. Zu den Experten und Instrumenten der spätmittelalterlichen Heilsökonomie“*

10:00-10:45 **Colin Arnaud** (Berlin)  
*„Der Wirtschaftsdiskurs der Textilunternehmer in Italien (13.-16. Jh.): Eine neue Caritas-Vorstellung“*

10:45-11:15 Kaffeepause

### III. Experten – Wissen – Ökonomie

Moderation: Jennifer Blanke

11:15-12:00 **Gion Wallmeyer** (Göttingen)  
*„Gab es einen höfischen Wissens-Markt für kreuzzugsbezogene Expertise im 13. und 14. Jahrhundert?“*

12:00-12:45 **Heinrich Lang** (Bamberg)  
*„Wissensdiskurse in der ökonomischen Praxis. Kaufmannbankiers als Experten der Märkte im 16. Jahrhundert“*

12:45-14:00 Mittagspause

14:00-14:45 **Miriam Müller** (Göttingen)  
*„Sammelnde Professoren. Die Ökonomie der Objektakquisition an Universitäten des 18. Jahrhunderts“*

14:45-15:15 Abschlussdiskussion